

## Aktuelle Presseinformation

Nr. 19/2007 vom 16. Oktober 2007

### **Linke will niedrigere Preise für Mittagessen in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen erreichen**

Die Fraktion Die Linke.Eschborn fordert in einem Antrag für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1. November die Stadt auf, die Preise für Mittagessen in den Kindergärten und Horten zu senken und bei Einrichtungen des Kreises, insbesondere den Schulen, auf eine Senkung hinzuwirken.

Zwischen den Preisen für ein Mittagessen in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen und den in den „Hartz-IV-Leistungen“ dafür vorgesehenen Beträgen besteht teilweise eine erhebliche Diskrepanz. Während in den Sätzen für die „Hartz-IV-Leistungen“ für ein Mittagessen eines Kindes weniger als ein Euro (einschließlich Getränk) vorgesehen ist, müssen die Eltern in Kinderbetreuungseinrichtungen oft erheblich mehr dafür bezahlen.

Hier sollte, so Fraktionsvorsitzender Thomas Matthes in der Antragsbegründung, schnell Abhilfe geschaffen werden. Matthes weiter: „Es ist nicht tragbar, wenn einerseits der Staat nur einen geringen, keinesfalls kostendeckenden Betrag für diejenigen zur Verfügung stellt, die auf öffentliche Leistungen angewiesen sind, ihnen auf der anderen Seite aber direkt oder indirekt ein Mehrfaches dafür in öffentlichen Betreuungseinrichtungen wieder abnimmt.“

Der Antrag einschließlich Begründung ist auf der Website der Wählergemeinschaft [www.linke-eschborn.net](http://www.linke-eschborn.net) unter „Anträge“ veröffentlicht.

Kontakt für Rückfragen:

Fritz-Walter Hornung, Telefon 06196 / 947685